



Sammlung Theaterzettel

Eine Nacht in Venedig

Genée, Richard

1919-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

41

Dienstag, den 14. Oktober 1919

(Verpflichtungsvorstellung der Abonnement-Abteilung A)

Zum Besten des Hoftheater-Singchors.

Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Kokoto in drei Akten von Bell und Genée
Musik von Johann Strauß
Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua } Senatoren	Alfred Landory
Barbaruccio }	Adolf Jungmann
Testaccio }	Hermann Trembich
Barbara, Delacquas } Frau	Grete Sandheim
Agricola, Barbaruccios }	Elise de Lant
Constantia, Testaccios }	Emmy Pabst
Annina, Fischermädchen	Grete Neumann
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Ruhn
Pappacoda, Maffaronifoch	Hugo Boisin
Cibolletta, Delacquas Köchin	Viktoria Hoffmann-Brewer
Enrico Piselli, Seeoffizier	Hermann Kupfer
Centurio } Pagen des Herzogs	Ida Baro
Balbi }	Lisel Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliere, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volke, Fischer, Gondoliere, Masken aller Art, Diener und Pagen des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen. Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im III. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß ist von Kennie Hänß arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Robert Erdmann

Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner
Spielleitung: Karl Marx

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 9¹/₂ Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten finden nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe	M. 6.30
2. Reihe	6.90	2. u. 3. Reihe	5.80
Profzeniums-Bogen: Vorderpläte	8.60	Seite: 1. Reihe	5.80
Rückpläte	6.90	2. Reihe	4.60
Sperrsitze 1. Parkett	7.50	Profzeniums-Boge: Vorderpläte	5.10
2. Parkett	6.30	Rückpläte	4.60
Stehpläte: im Parkett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.60
im Parterre	2.90	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	11.40	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	9.70	2. Reihe	2.90
3. u. 4. Reihe	8.60	Profzeniums-Bogen Vorderpläte	3.40
5. Reihe	8.—	Rückpläte	2.30
Bogen: 1. Reihe	9.70	IV. Rang, Mitte	1.70
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3¹/₂—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportal), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Parade sah, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangpläte nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiner, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehpläte, Parterre- und IV. Rangpläte werden nicht angenommen.

Im National-Theater: